



Sammlung Theaterzettel

Der geheime Agent

Hackländer, Friedrich Wilhelm

1876-09-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 173. Montag,



11. Sept. 1876.

Neu einstudirt:

Der geheime Agent.

Lustspiel in 4 Aufzügen von F. W. Hackländer.

Alfred, regierender Herzog	Herr Herzfeld.
Die Herzogin, seine Mutter	Fräul. Hagen.
Prinzessin Eugenie, Nichte der Herzogin	Herr Werner.
Graf Steinhausen, erster Minister	Herr Jartig.
Graf Oskar, sein Neffe	Herr Bichler.
Der Oberhofmeister	Herr Bauer.
Ein Geheimer-Rath	Herr Peters.
Ein Kammerherr vom Dienste	Herr Eichrodt.
Georg, Kammerdiener des Herzogs	Herr Orth.
Kammerdiener der Herzogin	

Herren und Damen vom Hofe. Rätbe. Eine Kammerfrau. Bediente.

* Die Herzogin . . . Fräul. Cornelia Haas, vom Stadttheater in Leipzig, als Gast.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Beurlaubt: Frau Seubert-Hausen.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsiß-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Edenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.

Billete zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim. Frankenthal und Worms. Heidelberg. Heidelberg, Bruchsal, Carlstrube etc.
" 10 " 5	" " " " " "	
" 9 " 55	" " Mannheim " "	
" 11 " 5	" " " " " "	

Nachricht.

Diejenigen Sperrsiß Abonnenten, welche ihre Plätze für das mit dem 1. Oktober beginnende neue Theaterjahr zu behalten nicht gesonnen sind, werden ersucht davon laut § 6 der Verträge längstens bis zum 15. September auf dem Hoftheater-Bureau ihre schriftliche Anzeige abgeben zu wollen.

Neue Abonnenten belieben sich vom 16. September an auf dem Hoftheater-Bureau zu melden.

Mannheim, den 4. September 1876.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.